

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1908**

6 (24.10.1908) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

# Amtesliches Verkündigungsblatt

## für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint **Dienstags**, im Bedarfsfalle auch öfter.  
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die durchgehende Garnanzahl 30 Big.  
 Druck und Verlag von **Adolf Dups** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 6.

Durlach, Samstag den 24. Oktober

1908.

### Bekanntmachung.

Die Festsetzung der Bau- und Straßensluchten für das Gewann **Nonnenbühl**, sowie die Abänderung des Baufluchtenplanes für die östlich der Bergwaldstraße gelegenen Grundstücke betr.

Nr. 34,083. Der Gemeinderat der Stadt Durlach hat die Festsetzung der Bau- und Straßensluchten für das Gewann Nonnenbühl und zugleich eine Abänderung des mit Bezirksratsbescheid vom 1. Juni 1904 genehmigten Baufluchtenplanes für die östlich der Bergwaldstraße gelegenen Grundstücke beschlossen und die Feststellung der neuen Sluchten durch den Bezirksrat beantragt.

Der vom Stadtbauamt Durlach über die neuen Bau- und Straßensluchten gefertigte Plan, sowie das Verzeichnis der beteiligten Grundeigentümer liegen vom 27. Oktober 1908 an während 14 Tagen auf dem Rathaus dahier zur Einsicht aller Beteiligten offen. Die neuen Baufluchten bezw. Straßenslinien sind in der Natur veranschaulicht.

Etwasige Einwendungen gegen die geplanten Festsetzungen bezw. Änderungen sind bei Ausschlußvermeidung innerhalb obiger Frist beim Gemeinderat hier anzubringen und zu begründen. Durlach den 17. Oktober 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:  
 May.

### Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Nr. 34,743. Der auf **Mittwoch den 28. Oktober 1908** fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach wird gemäß § 28 des R.S.G. und § 65 der badischen Vollzugsverordnung zu demselben vom 19. Dezember 1895 und unter folgenden Bedingungen gestattet:

- aus verseuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nicht auf den Markt aufgetrieben werden.
- Für alles Handelsvieh sind tierärztliche Zeugnisse beizubringen.
- Aus Bayern (mit Ausnahme des Regierungsbezirks der Pfalz) und Elsaß stammendes Handelsvieh ist durch tierärztliche Zeugnisse (§ 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund fünfzügiger Beobachtung gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 zu erbringen.

Durlach den 20. Oktober 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:  
 May.

### Den Rotlauf unter den Schweinen in Grözingen betreffend.

Nr. 34,813. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Stallung des Schmiedemeisters Christian Herbold in Grözingen die Rotlaufkrankheit der Schweine ausgebrochen ist. Die von Sr. Herrn Bezirks-tierarzt für sorglich angeordneten Maßregeln werden amtlich bestätigt und über die verseuchte Stallung wird Sperre verhängt. Durlach den 21. Oktober 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:  
 May.

**Brauerei Figlar.**  
 Montag den 26. Oktober:  
**Probier-Silberfest,**  
 wozu höf. einladet  
**Fritz Schmörr.**  
 Kein Handeln!

**Aug. Schindler jr.**  
 Hauptstraße 69 Durlach Hauptstraße 69  
 Meistliches und billiges Geschäftshaus am Platze  
 empfiehlt

**Lodenjoppen**  
 warm gefüttert  
 für Frauen u. Burschen von Mk. 2.— an  
 für Männer von Mk. 3.—80 an  
 bis zur feinsten Ausstattung.  
 Umtausch gestattet!

**Spanierfel mit Kraut**  
 bei **W. Kraus zur Sonne.**  
**Mostäpfel!**  
 Montag früh wird beim Gitterhuppen ein Saagon prima  
 schürttemberger Mostäpfel ausgeladen, per Zentner 3,20 Mk.  
**K. Mössinger** 3. Zehnerhof.

**La. Musterungsfosen**  
 " Mithracit  
 " Schmiebefohlen  
 " Gettschrot  
 " Braunfosenbreitels  
 " Saartohlen  
 " Bündelholz  
 " Goltfosen  
 " Bügelfosen  
 " Feueranzünder  
 liefert zu billigsten Tagespreisen  
**Otto Schmidt,**  
 Eisenhandlung, Hauptstraße 48.  
 P. S. Bei Übernahme von 5 Stm.  
 und mehr 5 % Extrorabatt.

**Ant erhaltene Schneeföhne**  
 sind zu verkaufen. 280, sagt die  
 Expedition dieses Blattes.  
**Arbeiter- und Wohnungsnach-**  
**weis Durlach.**  
 Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 9.  
 Unergeltliche Vermittlung.  
 a. Arbeitsnachweis:  
**Zugelosten:** Eisenarbeiter, Gefirforbet-  
 ler, Maurer, Tagelöhner, Schiefer, Gans-  
 burschen, Diensthofen, Schlosser, hirtung,  
**Selbst:** Diensthofen, Schornsteinfeger,  
 Fuhrknecht, Schmiedeschloffer, Seifschm.  
 b. Wohnungsnachweis:  
**Zugelosten:** 6 Zim., 2 Dreif-  
 2 Vierzimmerwohnungen, 20 möbl. Zimmer,  
**Selbst:** 2 Zim., 3 Dreifzimmer-  
 wohnungen.  
**Friedenskapelle.**  
 Sonntag 9<sup>1/2</sup> Uhr: Predigt. Pred. (Wahr-  
 heit).  
 Dienstag 8<sup>1/2</sup> Uhr: Gottesdienst.  
 Donnerstag 8<sup>1/2</sup> Uhr: Gebetsversammlung.  
 Freitag 8<sup>1/2</sup> Uhr: Singlingsserenade.  
**Bischofsweiler:**  
 Sonntag 2<sup>1/2</sup> Uhr: Grute u. Herbstantif.

Defen  
 Spartodsherde  
 Ofenschirme  
 Ofenborkeker  
 Rohlenbeden  
 Rohlenfüller  
 Rohlenlöffel  
 Bettstischen  
 Rodgelschirme  
 Maßmaßschinen  
 Maßlöffel  
 empfiehlt billigt in größter Aus-  
 wahl

**Otto Schmidt,**  
 Stoffen- und Eisenhandlung,  
 Hauptstraße 48. Tel. Nr. 29.

Montag morgen sind prima  
 fanere württembergische  
**Mostäpfel**  
 am Bahnhof in Durlach zu haben.  
 Karl Müller, Gärtner,  
 Züschelm Berggäß 19, 21ue.

**Junge fettschneffe Gänse,**  
 sowie fertige Gänse und reines  
 Gänsefett zu haben  
 Mühlstraße 4.

**Süße Milck**  
 ist zu haben  
 Molerstraße 17, 21ue.

**Zwei Ester Gölz,**  
 sowie jedes Quantum Futter-  
**kartoffeln** werden angekauft.  
 Gr. Setterer, Mäderei.

## Volksbibliothek Durlach.

Auf den Auktions vom 26. September wurden zur Gründung einer Volksbibliothek folgende Stiftungen gemacht: Von einem Freund der Sache 118 B. und 98 Broschüren, von Herrn Major Heinrichs 4 B. und 13 Broschüren, von Frau Kindler 2 B., von Herrn Schneidermeister Hoss 4 Bände, von Herrn Kaufmann E. Daler 15 B., von Herrn Dekan Meyer 3 B., vom Gymnasialum Durlach 3 B., von E. G. 7 B., von Frau Kleiber 88 B., von Hauptlehrer Baumann 4 B. Indem wir für die obigen Geschenke herzlichsten Dank sagen, bitten wir diejenigen, welche noch Stiftungen an Büchern und Geld zu machen gedenken, solche längstens bis 1. November an den Unterzeichneten, Mittlere Str. 17, gelangen zu lassen, damit die Bibliothek bald geordnet und der Öffentlichkeit übergeben werden kann.

Im Namen der Büchereikommission: **W. Baumann**, Hauptlehrer.

**Kredit. — Achtung. — Kredit.**  
**Manufaktur- u. Weißwaren**  
**ganze Ausfertigung**  
**Herren- u. Damenkonfektion**  
 auf bequeme Teilzahlung.

Achtungsvoll

**Wilhelm Kempf,**  
 Friedrichstraße 10, 1. St. rechts.

**Pelerinen mit Kapuze**

wasserdicht, empfehle in allen Größen.

**Größtens. Alexander Seeb,**  
 Firma Sauer & Veith Nachfolger.

Schachenmayr's  
**Wollene Strickgarne**  
 durch ihre anerkannte  
**Halbbarkeit** im Tragen  
 das **Billigste** im Marke

**Blauschild,**  
**Rofschild,**  
**Grauschild,**  
**Violetschild,**  
**Cardinalschild,**  
**Grünschild.**

Wo nicht erhältlich, wende man sich wegen Adressen-Aufgabe an die Fabrik  
**SCHACHENMAYR, MANN & CO., SALACH (Württ.)**

**Münchener Ausstellungs-Lotterie**

Ziehung 30./31. Oktober

zusammen **5338** Gewinne mit

**25. 150.000 Mark**

1. Haupttreffer **Mk. 50.000** bar Geld  
 dann folgen **Mark 10.000**, 2 à **5000**, 5 à **1000** u. s. w.  
 Lose à **1 Mk.**, 11 Stück **10 Mk.**, verbündet

**Carl Götz,** Bankgeschäft, Karlsruhe.

Sie kaufen für sich und  
 Ihre Söhne die besten und  
 billigsten

**Seiden-, Slapp-, Filz-,  
 Haut-, Sport und  
 Loden- = Strohhüte**

nur direkt beim einzigen Hutmacher am hiesigen Platze.

**Rudolf Neumayer,**  
 Amalienstraße 18.

NB. Weil kein Laden, kann ich jeden Hut **4** 0,50—1,50 billiger ablegen.

## Die Brustseuche der Pferde bei J. Schwander, Fuhrmann in Durlach, Kelterstraße 19, betreffend.

Nr. 34,586. Die Brustseuche unter den Pferden des Fuhrmanns J. Schwander hier ist erloschen.

Durlach den 19. Oktober 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:  
 May.

## Die Brustseuche der Pferde betreffend.

Nr. 34,708. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Brustseuche unter den Pferden des Trainbataillons Nr. 14 in Durlach erloschen ist.

Durlach den 20. Oktober 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:  
 May.

## Handelsregister.

Abt. B Band I D. = 3. 16 ist eingetragen:

Merkle & Förger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Durlach. Gesellschaftsvertrag vom 6. Oktober 1908. Gegenstand des Unternehmens ist: Erwerb des von der bisherigen Firma Merkle & Förger, offene Handelsgesellschaft in Durlach, betriebenen Geschäfts, Fabrikation und Vertrieb von Blechemballagen aller Art, Herstellung von Metallplakaten und Verwertung des Dr. Sebald'schen Verfahrens zur Entzinnung von Weißblechabfällen, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Stammkapital 60 000 Mk. Die Gesellschafter Hugo Merkle, Kaufmann in Durlach, Karl Förger jr., Kaufmann in Durlach, und Hans Frey, Ingenieur in Karlsruhe, bringen zur Deckung ihrer Stammeinlagen von je 20 000 Mk. das gesamte Vermögen Aktiva und Passiva der offenen Handelsgesellschaft Merkle & Förger in Durlach, bestehend in Grundstücken bezw. dem Anspruch auf Uebertragung des Eigentums an solchen Fabrikeinrichtungen, Materialvorräten und sonstigen Mobilien, Geschäftsausständen und Kassenbestand im Gesamtwerte von 224 113 Mk. 72 Pf., worauf 164 113 Mk. 72 Pf. Hypotheken- und sonstige Schulden haften, in die Gesellschaft ein.

Geschäftsführer sind:

Hugo Merkle, Kaufmann, Durlach,  
 Karl Förger jr., Kaufmann, Durlach,  
 Hans Frey, Ingenieur, Karlsruhe.

Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Mitwirkung von zwei Geschäftsführern erforderlich. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Durlach, 17. Oktober 1908.

Großh. Amtsgericht.

## Güterrechtsregister.

Band II Seite 123 eingetragen:

1. Bohner Wilhelm, Mineralwasserfabrikant, und Katharina geb. Breitenstein, Durlach. Vertrag vom 27. Juni 1903; Gütertrennung.

2. Seite 124: Burda Franz, Maschinenbautechniker, und Elsa geb. Kratt in Durlach. Vertrag vom 1. Oktober 1908; Erwerbungschaftsgemeinschaft.

Durlach, 21. Oktober 1908.

Großh. Amtsgericht.

## Bergebung von Eisenwerk.

Anlässlich des Bahnhofumbaus Durlach haben wir die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks der Decke des Bahnsteigtunnels mit einem Gesamtgewicht von etwa 30 t (darunter etwa 17 t Greyträger) nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 in öffentlichem Wettbewerb zu vergeben.

Bedingnisheft, Gewichtsrechnung und Zeichnungen liegen auf unserem Geschäftszimmer, Auerstraße 11 in Durlach, zur Einsichtnahme auf. Hier werden auch die Angebotsvordrucke abgegeben.

Zeichnungen nebst Gewichtsrechnung können, so lange Vorrat reicht, zum Preise von 2,00 Mk bei vorheriger, bestellgeldfreier Einsendung des Betrags in bar von uns bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift: „Eisenwerk des Bahnsteigtunnels, Bahnhofumbau Durlach“ bis zum Zeitpunkt der Eröffnung:

**Mittwoch, 4. November 1908, vorm. 11 Uhr,**  
 bei uns einzureichen.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Durlach den 2. Oktober 1908.

Gr. Bahnbauinspektion.